

## Bezirksamt Mitte von Berlin

Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen  
Bezirksstadträtin

Bezirksamt Mitte, D-13341 Berlin (nur Postanschrift)

Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin  
Fraktion der FDP  
Frau Bezirksverordnete Dietzsch  
Herrn Bezirksverordneten Hemmer  
Herrn Bezirksverordneten Roet

über  
Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung

und  
Bezirksbürgermeister

### Dienstgebäude:

Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin  
Zimmer : 464 a  
Telefon (030) 9018-20  
Durchwahl 9018-33500  
intern: (918) 33500  
  
Telefax (030) 9018-33509  
intern: (918) 33509

E-mail: [sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de](mailto:sabine.weissler@ba-mitte.berlin.de)  
(E-Mail-Adresse gilt nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur.)

Elektronische Zugangseröffnung gem. § 3 a Abs. 1  
VwVfG nur über [post@ba-mitte.berlin.de](mailto:post@ba-mitte.berlin.de)

Datum 21.06.2017

## Große Anfrage 0391/V Der Tiergarten, ein Denkmal ohne Wertschätzung?

Sehr geehrte Frau Bezirksverordnete Dietzsch,  
sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Hemmer,  
sehr geehrter Herr Bezirksverordneter Roet,

das Bezirksamt beantwortet die Große Anfrage wie folgt:

**1. Lassen sich die durch Demonstrationen/Veranstaltungen auf der Straße des 17. Juni hervorgerufenen Schäden am und im Tiergarten beziffern, und wie viel Geld wurde im Jahr 2016 aufgeschlüsselt nach Veranstaltung für die Wiederherstellung und zusätzlich notwendige Pflege des Tiergartens verwendet?**

Zu 1.

Schäden, die durch Demonstrationen oder Veranstaltungen verursacht werden, müssen durch den Verursacher beseitigt bzw. wieder hergestellt werden. Deshalb wird vor jeder Veranstaltung durch das Straßen- und Grünflächenamt (SGA) ein Zustandsprotokoll erstellt und im Anschluss die Flächenabnahme (Kontrolle- und Abnahme der Fläche) durchgeführt. Die festgestellten Schäden werden von Garten- und Landschaftsbaufirmen beseitigt.

Verkehrsverbindungen

U 9, Bhf. Turmstr.  
101, M 27, 245, 123, TXL, 187  
(Haltestelle: Rathaus Tiergarten)

 barrierefreier Zugang zum

Gebäude vorhanden

Zahlungen (unbar) nur an die Bezirkskasse Mitte

**Kontonummer**  
650 530 102  
IBAN: DE42 100 100 100 650 530 102  
BIC: PBNKDEFF XXX

**Internet** <http://www.berlin.de>

**Geldinstitut**  
Postbank Berlin

**Bankleitzahl**  
100 100 10

Die Veranstalter beauftragen die Fachfirmen zur Wiederherstellung der Flächen. Dem SGA die Höhe der Summen daher nicht bekannt.

Die Bodenverdichtung wird durch das hohe Besucheraufkommen in den Grünanlagen massiv verstärkt.

Da die Veranstalter explizit die Veranstaltungen nur für das Straßenland beantragen, gibt es für die Grünanlagen keine Schadensmeldungen oder Zustandsprotokolle. Somit gehen die Kosten zu Lasten des SGA.

Nach der WM 2006 wurde die Hecke parallel zur Straße des 17. Juni wieder hergestellt und durch einen niedrigen Zaun gegen willkürliche Durchquerung abgesichert. Durch diese Maßnahmen konnten Schäden deutlich eingeschränkt werden.

## **2. Welche Mittel stehen dem Bezirk zur Pflege des Tiergartens insgesamt zur Verfügung?**

Zu 2.

Dem Bezirksamt Mitte von Berlin standen 2016 Finanzmittel in einer Höhe von 1,2 Millionen Euro für die Pflege aller öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen zur Verfügung, darunter 200.000 EURO für die Inspektion Tiergarten/Moabit Mittel. Die aufgewendeten Kosten für den Großen Tiergarten beliefen sich auf ca. 150.000 Euro. Eine genauere Bezifferung ist nicht möglich, die Finanzmittel werden aus einem gemeinsamen Titel für den gesamten Bezirk abgefordert. Mit diesen Finanzmitteln werden alle die Pflege und Unterhaltung betreffenden Maßnahmen bezahlt. Hierzu zählen beispielsweise Gehölzpflanzungen, Schnitt- und Fällungsmaßnahmen, Müllbeseitigung/Winterdienst und Betriebs- und Hilfsstoffe).

## **3. Wie hoch waren die tatsächlichen Kosten der Pflege in 2016?**

Zu 3.

Die tatsächlichen (Gesamt)Kosten, errechnet aus den anteiligen durchschnittlichen Produktkosten, betragen für die Fläche des Großen Tiergartens im Jahr 2016 rund 4,9 Millionen Euro. Neben den fachlichen Aufwendungen für die Pflege und Unterhaltung sind in den Produktkosten auch Grundstückskosten, wie Straßenreinigungsentgelte (Reinigungsklasse 1) sowie Umlagen für die allgemeine Verwaltungsorganisation enthalten.

Die Pflegekosten sind eher gering, jedoch steigen die Kosten durch die Straßenreinigungsklasse 1 der BSR enorm in die Höhe.

## **4. Wer übernimmt die Pflege im Tiergarten? Wie viele Gärtner\*innen sind beim Bezirksamt fest angestellt, wie viele davon sind Vollzeit, Teilzeit oder im Rahmen des 2. Arbeitsmarkts tätig? Werden darüber hinaus externe Unternehmen mit der Pflege des Tiergartens beauftragt?**

Zu 4.

Zum Stichtag 2017 (Stichtag 01.07.16) waren im Großen Tiergarten 23 Gärtner\*innen angestellt. Davon 19 in Vollzeit und 4 in Teilzeit.

Weiterhin waren Personen aus Maßnahmen des zweiten Arbeitsmarktes im Großen Tiergarten tätig. Diese werden hauptsächlich im Bereich der Müllbeseitigung eingesetzt. 2016 handelte es sich um ca. 10 Personen.

Die Zahlen fluktuieren sehr stark.

Bestimmte Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen werden auch extern vergeben. Hierbei handelt es sich um Arbeiten, die technisch nicht vom Bezirksamt abgeleistet werden können. Exemplarisch sei hier das Fräsen von Baumstubben genannt. Das Bezirksamt verfügt über keine technischen Möglichkeiten, diese Arbeit in Eigenleistung zu übernehmen. Die Anschaffung entsprechender Technik würde in keinem Verhältnis zum tatsächlichen Einsatz stehen.

### **5. Inwiefern wird privates Engagement zur Pflege des Tiergartens gefördert?**

Zu 5.

Bürgerschaftliches Engagement wird von Seiten des SGA unterstützt. Im Großen Tiergarten kümmert sich ein Verein um die Pflege und Unterhaltung des Steppengartens. Die Erfahrung zeigt, dass dies nur funktionieren kann, wenn beim Interessenten fachliches Wissen vorhanden ist und die Bereitschaft besteht, sich an den Vorgaben des SGA zu orientieren. Im Steppengarten stellt das SGA dem Verein Geräte, Container und Betriebsstoffe bereit. Im Sommer werden die Flächen durch das SGA gewässert.

### **6. Welche Bemühungen seitens des Bezirksamts gab es und gibt es hinsichtlich einer stärkeren Einbeziehung des Landes Berlins und des Bundes zur Unterhaltung des Tiergartens als Denkmal dieser Stadt?**

Zu 6.

Das Bezirksamt, hier federführend das SGA, bemüht sich seit Jahren, die flächenbezogene Mittelzuweisung zur Pflege der Grünanlagen durchzusetzen - ähnlich wie es im Straßenland schon lange gehandhabt wird. Das hat den großen Vorteil, dass die Mittel nicht für andere Zwecke im Bezirkshaushalt verwendet werden dürfen und nur dort eingesetzt werden, wo sie gebraucht werden.

Dieser Vorschlag wurde auch schon anlässlich des Besuchs des damaligen Senators und jetzigen Regierenden Bürgermeister Müller im Frühjahr 2014 bei seinem Besuch im Bezirk Mitte unterbreitet.

Mit der Bundestagsverwaltung besteht seit 2015 eine Verwaltungsvereinbarung, in der die Kostenbeteiligung zur Pflege der Reichstagswiese geregelt ist.

Die Bundestagsverwaltung beteiligt sich mit ca. 30,000 Euro an der Rasenregeneration, dem Heckenschnitt und der Reinigung der Platzfläche.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Weißler